

Germany Trade & Invest und Start-Ups auf der Suche nach dem perfekten Investor

Ostdeutsche Unternehmen präsentieren sich auf der TechCrunch Disrupt in San Francisco

Berlin, San Francisco (GTAI) - Wer zu den Besten gehören will, muss sich mit den Besten messen. Dies könnte das Motto der diesjährigen von Germany Trade & Invest (GTAI) organisierten Unternehmerreise nach San Francisco sein. Gemeinsam mit zehn Startups aus den neuen Bundesländern nimmt GTAI vom 18. bis 20. September an der TechCrunch Disrupt 2017 teil, der führenden Konferenz zu technologisch getriebenen disruptiven Entwicklungen, auf der sich auch Startups der Öffentlichkeit und potentiellen Investoren präsentieren.

„Das sollen auch die Firmen, die GTAI unter anderem gemeinsam mit Vertretern des Wirtschaftsministeriums, dem High-Tech Gründerfonds und dem German Accelerator in einem Wettbewerb ausgewählt hat“, erklärt Jürgen Friedrich, Geschäftsführer von Germany Trade & Invest. „Spannend wird vor allem die Pitch-Runde sein, in der sich unsere Startups potentiellen Investoren, dem Publikum und der Presse vorstellen können. Das verspricht hochspannend und interessant zu werden.“

Da Eigenwerbung nicht immer die Stärke deutscher Unternehmen ist, können die Startups aus Berlin, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt vor der Konferenz an einem Pitch-Training-Workshop teilnehmen. Ein überzeugender Auftritt ist möglicherweise der Türöffner für das große Geld, er will allerdings gelernt sein. Neben dem Pitch präsentieren sich die Unternehmen auch im „Eastern Germany Pavillon“ in der sogenannten Startup Alley der Konferenz. Gemeinsam mit ihnen wirbt Germany Trade & Invest für Ostdeutschland insgesamt als Investitionsstandort.

„Für GTAI ist das eine gute Gelegenheit, mit jungen Unternehmen zu zeigen, wie innovativ und attraktiv die neuen Bundesländer als Wirtschaftsstandort sind. Dies gilt nicht nur für Venture-Capital-Firmen, die in deutsche Startups investieren wollen, sondern auch für ausländische Unternehmen, die einen neuen Markt in Europa suchen. Mit der Teilnahme an der Disrupt wollen wir den ostdeutschen Startups helfen, einen internationalen Geldgeber zu finden und ihnen zudem neue Kontakte und Erfahrungen bieten, die im weltweit wichtigsten Umfeld für junge Unternehmen aus der High-Tech-Branche, immer bedeutsamer werden“, erklärt Peter Alltschkow, bei GTAI zuständig für die neuen Bundesländer.



Andreas Bilfinger | ©
GTAI/Illing & Vossbeck
Fotografie

KONTAKT

Andreas Bilfinger

 +49 30 200 099 173

 +49 151 171 500 12

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2019 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.